

Verlegeanweisung

Vorbemerkung:

Wir gratulieren Ihnen zu Ihrer erstklassigen Entscheidung für dieses hochwertige Produkt aus dem Hause **KWG**. Diese Anleitung ist Ihnen bei der schnellen und einfachen Verlegung Ihres neuen **antigua HYDROTEC-Fertigfußboden** behilflich. Weitere Hinweise und Tipps gibt Ihnen bei Bedarf auch gerne Ihr Fachhändler. **antigua HYDROTEC-Fertigfußboden** findet im gesamten Wohn- und Objektbereich sowie in Feuchträumen seinen Einsatz, z.B. in öffentlichen Gebäuden, Gastronomie, Ladenbau, Büros, Kindergärten etc. (Die Zulässigkeit im Bereich der Medizin (z.B. in Arztpraxen) ist mit dem zuständigen Gesundheitsamt zu klären).

Damit Sie lange Freude an Ihrem **antigua HYDROTEC-Fertigfußboden** haben, sollten Sie folgende Hinweise und Tipps unbedingt beachten.

antigua HYDROTEC-Fertigfußboden (Designervinyl) ist ein Imitat von Echtholz- oder Natursteinoptik. Bewusst sind die Dielen unterschiedlich strukturiert und sortiert. Farb- und Strukturunterschiede auch innerhalb eines Pakets sind somit kein Grund zur Beanstandung, sondern sollen die Echtheit der Optik unterstreichen. Prüfen Sie die Dielen vor der Verlegung bei Tageslicht auf Transport- und Materialschäden. Stellen Sie Mängel fest, müssen Sie die Arbeiten unverzüglich einstellen und Ihren Händler informieren. Bereits verlegte oder zugeschnittene Ware ist von Reklamationsansprüchen ausgeschlossen. Sorgen Sie während der Verlegung für optimales Arbeitslicht.

Durch direkte und intensive Sonneneinstrahlung kann es bei bodentiefen Fenstern, Türen, Flächenfenstern und Dachfenstern zu Aufhellungen/Farbveränderungen, Aufwölbungen oder Fugenbildung kommen. Um dies zu minimieren, muss für ausreichend Sonnenschutz gesorgt werden (Designervinyl ist ein thermoplastisches Produkt und reagiert sehr stark auf Wärme und Kälte). Die Dehnfuge von mind. 10 mm zwischen **antigua HYDROTEC** und der Wand sowie allen festen Bauteilen wie Heizungsrohre, Türzargen usw. muss zwingend eingehalten werden, damit das **antigua HYDROTEC** ungehindert gleiten kann. Bei einer Raumlänge von bis zu 10 m muss eine Dehnfuge von mind. 10 mm eingehalten werden, ab einer Raumlänge von mehr als 10 m, muss je weiteren Meter 1 mm Dehnfuge zusätzlich eingehalten werden (max. Raumgröße 12 m Länge und 8 m Breite). Um ein ungehindertes Gleiten des Bodens zu gewährleisten, sollten schwere Einbaumöbel, wie z.B. Küchenblöcke und Einbauschränke nicht auf den schwimmenden Boden montiert werden. Auch die Übergangsschienen müssen fachgerecht gewählt und montiert werden, so dass der Boden nicht blockiert wird.

Beachten Sie vor der Verlegung: Vor der Verlegung des **antigua HYDROTEC-Fertigfußboden** müssen die Pakete mindestens 48 Stunden ungeöffnet zur Akklimatisierung in dem Raum gelagert werden, in dem der Boden später verlegt werden soll. Das entbindet Sie nicht der Prüfungspflicht gemäß unserer AGB. Die Raumtemperatur sollte während der Lagerung und der Verlegung bei 18-22°C und einer relativen Luftfeuchte von 50-55% liegen. Um ein ausgewogenes Oberflächenbild zu erhalten, sollten die Dielen vor der Verlegung gemischt werden (im ständigen Vorlauf ca. 3-4 Pakete öffnen). **antigua HYDROTEC-Fertigfußboden** wird schwimmend verlegt. Eine Verklebung mit dem Untergrund wird nicht empfohlen. (ggf. ist die Freigabe vom Klebstoffhersteller einzuholen). Benutzen Sie für die Kanten ausschließlich die KWG „uniclic“ Schlegleiste. Bei unsachgemäßer Verlegung können Schäden an den Verbindungsprofilen entstehen. **antigua HYDROTEC-Fertigfußboden** ist zur Verlegung in Feuchträumen freigegeben. Eine Verklebung mit dem Untergrund ist mit folgenden Klebstoffen möglich: WAKOL MS 550 (feuchtigkeitsbeständig) oder WAKOL D3318 Multiflex. Bei Verwendung anderer Klebstoffe ist eine Freigabe des Klebstoffherstellers einzuholen.

Untergrund:

- Der Untergrund muss nach den allgemein anerkannten Regeln des Fachs als verlegereif gelten (VOB, DIN 18365 „Bodenbelagsarbeiten“).
- Der Unterboden muss sauber, rissfrei, stabil, eben und trocken sein.
- Die Ebenheit des Untergrundes muss den Anforderungen der DIN18202 entsprechen (z.B. 1 m Länge < 2 mm Unebenheit)
- Die zulässigen Estrichfeuchten nach CM-Methode sind zu beachten: bei Zementestrich < 2,0 % CM (mit Warmwasserfußbodenheizung < 1,8 %)
bei Anhydritestrich < 0,5 % CM (mit Warmwasserfußbodenheizung < 0,3 %)
- **antigua HYDROTEC-Fertigfußboden** kann auf vorhandenen, festen Bodenbelägen (z.B. Linoleum, PVC-Beläge) und auch auf alte Dielenböden verlegt werden, sofern die oben genannten Voraussetzungen erfüllt sind. Die Verlegung muss jedoch quer zum Dielenboden erfolgen, die Dielen müssen schwingungsfrei sein und eventuell nachgeschraubt werden. Spanplatten und Holzfußböden werden gegebenenfalls geschliffen.
- Weiche Nutzböden (z.B. Teppich) müssen, nicht nur aus hygienischen Gründen, vor der Verlegung entfernt werden.
- Bitte beachten Sie: Die Oberflächentemperatur des **antigua HYDROTEC-Fertigfußboden** darf bei Warmwasserfußbodenheizung 28° C nicht überschreiten.
- Die **KWG Latex-Dämmunterlage** ist bei allen Untergründen unerlässlich. Die Verlegung der Latex-Dämmunterlage muss mit der dunkelgrauen glatten Seite nach oben erfolgen. Die **KWG Latex-Dämmunterlage** muss quer (90° Winkel) zur Verlegerichtung des Bodens ausgelegt werden. Stellen Sie sicher, dass die Kanten bündig aneinander liegen. Wir empfehlen Ihnen, die Übergänge mit einem Klebeband abzukleben. **Bei der Verwendung anderer Unterlagsbahnen erlischt die Gewährleistung.**

Raumklima:

Zur Werterhaltung Ihres **antigua HYDROTEC-Fertigfußboden** sowie für das eigene Wohlbefinden ist ein gesundes Raumklima von ca. 50-55 % relativer Luftfeuchtigkeit bei einer Raumtemperatur von ca. 18-22°C ideal. Während der Heizperiode trocknet die Raumluft extrem aus und es ist mit einer Dimensionsveränderung, den warentypischen Eigenschaften entsprechend, zu rechnen. Um eine gleichbleibende Luftfeuchtigkeit zu erhalten, sind an den Heizkörpern Wasserbehälter und bei großen Räumen Luftbefeuchtungsgeräte erforderlich. Bei hoher Luftfeuchtigkeit sollte gut gelüftet werden.

Reinigung und Pflege:

Egal wie schön und wie qualitativ hochwertig die Oberfläche eines Bodens ist, ohne eine entsprechende Pflege und Reinigung ist die Freude daran nicht auf unbegrenzte Zeit vorhanden. Die richtige Pflege und Reinigung ist ein wichtiger Bestandteil zur Werterhaltung Ihres **antigua Fußbodens**. Damit Sie viele Jahre Freude an Ihrem neuen Boden haben, empfehlen wir zur Reinigung und Pflege ausschließlich die folgenden Produkte:

antigua Aktivreiniger und **antigua Vollpflege MATT**.

Beide Produkte erhalten Sie in unserem **antigua Pflege- und Reinigungs-Set** bestehend aus:

1 Liter antigua Aktivreiniger, **1 Liter antigua Vollpflege MATT**, ein weißes Pad und eine ausführliche Pflegeanweisung, welche Sie unbedingt beachten müssen. Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Fachhändler. Verwenden Sie keine aggressiven und/oder lösemittel- oder glycerinhaltigen Mittel. Insbesondere bei Überdosierung können diese die Oberfläche angreifen. Wischen Sie niemals nass, sondern ausschließlich nebelfeucht!

Zusätzlich sind zur Werterhaltung und um mechanische Beschädigungen zu vermeiden im Eingangsbereich Schmutzfangmatten auszulegen und an Möbelstücken und Stühlen Filzgleiter anzubringen. Bei Bürostühlen ausschließlich weiche Stuhlrollen (Typ W) verwenden und Bodenschutzmatten einsetzen.

Bitte beachten Sie, dass in gewerblich genutzten Bereichen, je nach Einsatzgebiet, spezielle Nachversiegelungen eingesetzt werden müssen. Daher empfehlen wir eine nachträgliche PU-Versiegelung für Arztpraxis, Friseursalon und Autohäuser mit Dr. Schutz Anticolor. Gaststätten, Büros, Boutiquen usw. werden mit Dr. Schutz PU Siegel nachversiegelt. Bei nachträglich versiegelten Oberflächen mit einem Dr. Schutz PU-Siegel ist für die regelmäßige Reinigung und Pflege ausschließlich der **antigua Aktivreiniger** (Art.-Nr. 820015) zu verwenden. Zur Werterhaltung und Erfüllung unserer Garantiebedingungen ist der Einsatz unserer Pflege- und Reinigungsprodukte eine Grundvoraussetzung. Beachten Sie bitte die Verarbeitungsanweisung des Herstellers auf dem Gebinde.

Wichtiger Hinweis: Die gelieferte Charge des Dekors kann vom Warenmuster bzw. der ausgestellten Mustertafel in Farbe und Dekor abweichen.

Materialaufbau:

antigua HYDROTEC-Fertigfußboden ist mit der leimlosen „uniclic“ Verbindung ausgestattet, die es selbst dem Laien ermöglicht wie ein Profi zu arbeiten.

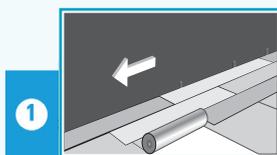


- Strukturierte Nuttschicht mit PU-Vergütung
- antigua Design
- Vinylträger
- wasserfeste Kompaktträgerplatte
- Latex-Dämmunterlage

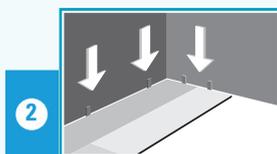


www.kwg-bodendesign.de
Stand 09/2018

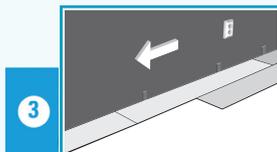
Verlegeanweisung



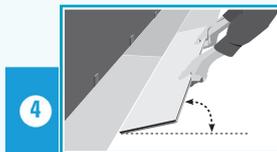
Es ist zu empfehlen, an einer geraden Wand, längs zum Lichteinfall, von rechts nach links zu beginnen. Die Verlegung der **Latex-Dämmunterlage** muss mit der dunkelgrauen glatten Seite nach oben erfolgen. Die **KWG Latex-Dämmunterlage** muss quer (90° Winkel) zur Verlegerichtung des Bodens ausgelegt werden. Stellen Sie sicher, dass die Kanten bündig aneinander liegen. Wir empfehlen Ihnen die Übergänge mit einem Klebeband abzukleben.



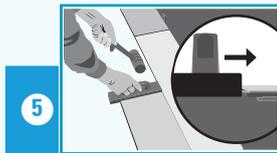
Eine Dehnfuge von mind. 10 mm zwischen dem **antigua HYDROTEC-Fertigfußboden** und der Wand sowie allen festen Bauteilen, wie Heizungsrohre, Türzargen usw. muss zwingend eingehalten werden. Raumlänge bis 10 m = 10 mm Dehnfuge, ab einer Raumlänge von mehr als 10 m, muss je weiteren Meter 1 mm Dehnfuge zusätzlich eingehalten werden (max. Raumgröße 12 m Länge und 8m Breite).



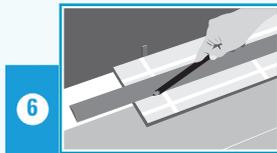
Bei den Dielen der ersten Reihe wird die Feder der Langkante mit einer geeigneten Säge abgeschnitten, so dass die Schnittkante zur Wand zeigt. Die folgenden Dielenreihen sollen mind. 1/3 versetzt verlegt werden (Dielenlänge mind 30 cm). Steindesigns verlegen Sie optimal im Halbverband. Für ein ausgewogenes (schönes) Flächenbild der Holzdesigns empfehlen wir, ab einer Dielenlänge von 1,20 m, die Verlegung im fortlaufendem „wilden“ Verband (Dielenlänge mind 30 cm).



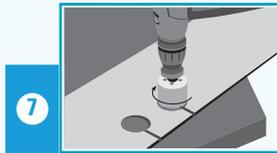
Der **antigua HYDROTEC-Fertigfußboden** wird üblicherweise nicht geleimt, sondern trocken verlegt. Dabei werden die einzelnen Dielen mit der Feder der Langkante in die Nut der davor liegenden Diele in einem Winkel von 20-30° eingedreht, indem man die Diele auf und ab bewegt.



Zum Zusammenfügen der Kurzkante schlagen Sie diese mit der **KWG Schlagleiste** (Art.-Nr. 840030) an der Nutseite vorsichtig ineinander. Schlagen Sie nie die Federseite, da diese sonst beschädigt werden kann. Bei zu starkem Zusammenklopfen kann sich die Vinylauflage im Kantenbereich hochdrücken. Für die letzte Diele in einer Reihe benötigen Sie ein Zugeisen zum Zusammenfügen.



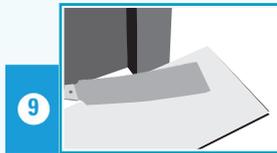
Die letzte Dielenreihe wird in die richtige Breite gesägt. Dabei ist auf die Dehnungsfuge zu achten! Danach wird die Dehnungsfuge mit einer Fußleiste abgedeckt. Sie darf allerdings nicht zu dicht auf dem **antigua HYDROTEC-Fertigfußboden** liegen, um die Bewegungsfreiheit des Bodens nicht zu beeinträchtigen.



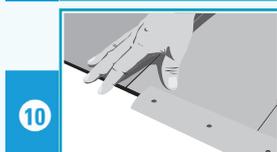
Für Rohranschlüsse werden Löcher gebohrt, deren Durchmesser ca. 20 mm größer sind als der des Rohres. Nachdem die Diele verlegt ist, wird das Reststück eingesetzt. Die Abdeckung erfolgt nachträglich mit Rosetten.



Ausklinkungen können mittels Säge und Stecheisen vorgenommen werden.



Feste Bauteile wie Türzargen müssen gekürzt werden, damit der **antigua HYDROTEC-Fertigfußboden** darunter liegen kann. Er darf nicht anstoßen. Vor der Kürzung der Türzarge muß geprüft werden, dass die Türzarge dauerhaft befestigt ist. Ein Absacken der Türzarge könnte die Bewegungsfreiheit des **antigua HYDROTEC-Fertigfußboden** beeinträchtigen. Aufgrund dessen sollte auch auf eine Silikonfuge verzichtet werden.



Übergänge zwischen dem **antigua HYDROTEC-Fertigfußboden** und anderen Bodenbelägen sowie zwei aneinanderliegenden Räumen müssen generell mit einem Parkettprofilssystem abgedeckt werden.

Allgemein: Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort und Schrift und aufgrund von Versuchen erfolgt nach bestem Wissen, gilt jedoch nur als unverbindlicher Hinweis und befreit Sie nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf ihre Eignung für beabsichtigte Verfahren und Zwecke. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich.

HINWEIS:

Die Verlegeanweisung entspricht dem Stand der Technik zum Produktionszeitpunkt. Neue Erkenntnisse werden von uns stets aktualisiert. Aus diesem Grund bitten wir Sie auch die aktuelle Verlegeanweisung auf unserer Homepage www.kwg-bodendesign.de im Bereich Service/Downloads einzusehen.

<https://kwg-kork.de/service/downloads/verlegeanweisungen/antigua-hydrotec.pdf>

Mit Erscheinen der Verlegeanweisung **Stand: 09/2018** verlieren alle vorhergehenden Versionen ihre Gültigkeit.